



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und SSW

zu „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Dänemark erleichtern“ (Drucksache 20/1532)

Barrieren in der grenzüberschreitenden deutsch-dänischen Zusammenarbeit abbauen

Der Landtag wolle beschließen:

Das Zusammenleben in der Grenzregion zu Dänemark wird von vielen Akteuren seit Jahrzehnten gelebt und aktiv gestaltet. Die Menschen vor Ort engagieren sich für den Abbau bestehender Barrieren – das zeigen Initiativen wie die Glücksburger Schloßgespräche. Dort konnten unter Beteiligung von Wirtschaftsvertretern sowie deutscher und dänischer Akteure aus der Grenzregion konkrete Lösungsansätze zum Abbau bürokratischer Hemmnisse gefunden werden. Der Landtag unterstützt solche Initiativen. Zudem begrüßt der Landtag die gute Partnerschaft des Landes, in der Zusammenarbeit mit der Region Sønderjylland Slesvig.

Darüber hinaus begrüßt der Landtag, dass im Rahmen des deutsch-dänischen Aktionsplanes nach einer Anregung der Minderheiten und auf Initiative der Landesregierung eine Arbeitsgruppe zum Abbau von Grenzhindernissen gebildet wurde, in der die Akteure der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ihre Anregungen einbringen. Der Landtag unterstützt das Ziel der Landesregierung, diesen Prozess zu verstetigen.

Der Landtag unterstützt den von der Landesregierung in diese Arbeitsgruppe eingebrachten Vorschlag, nach dem Muster des „Vertrages von Aachen“ für die deutsch-französische Grenzregion auch für die deutsch-dänische Grenzregion die rechtliche Grundlage für Öffnungsklauseln und Erleichterungen zu schaffen und bittet die Bundesregierung, die deutsch-dänische Grenzregion für ein solches Projekt vorzusehen.

Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung bereits gegenüber der EU-Kommission für das Projekt des „Mechanismus zur Beseitigung rechtlicher und administrativer Hindernisse im grenzüberschreitenden Kontext“ Unterstützung

signalisiert hat und sich im Rahmen des Vorsitzes der Europaminister-Konferenz dafür einsetzen wird. Der Landtag wird sich parallel über den Ausschuss der Regionen (AdR) dafür einsetzen, dass dieser Mechanismus beschlossen und umgesetzt werden kann. Zudem werden die Bemühungen der Bundesregierung unterstützt, die Zusammenarbeit in Grenzräumen etwa durch Grenzscouts, Regionalräte und Experimentierklauseln zu verbessern.

Außerdem begrüßt der Landtag, dass die Landesregierung sich nicht nur weiterhin für den Abbau von Hindernissen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit einsetzt und dazu auch flexible Lösungen auf Landesebene nutzen wird, sondern auch im Austausch mit dem Nordischen Ministerrat über praktische Erfahrungen grenzüberschreitender Erleichterungen ist, die in die deutsch-dänische Zusammenarbeit einfließen könnten.

Uta Wentzel
und Fraktion

Eka von Kalben
und Fraktion

Jette Waldinger-
Thiering
und Fraktion